



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Dreyfacher Weeg Zu der Christlichen Vollkom[m]enheit,
Nach Anleitung deß Heiligen Ignatii**

Waldner, Peter

Ingolstadt, 1731

Zuschrift An die großmächtigste/ und glorreichste Himmels-Fürstin und Königin aller Heiligen Maria, Lehrmeisterin/ und Anfangerin der Exercitien.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60715](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60715)



D u s c h r i f t

An die großmächtigste / und gloria
reichste

Himmels = Fürstin

und

Königin aller Heiligen

SSAQAQA,

Lehrmeisterin / und Anfan-
gerin der Exercitien.

Seilige MARZA! wem an-
deren nach GOTT soll ich
zuschreiben diese geistliche

XC

Ubm

Uebungen / als dir? O Seeligste
Zungfrau! dir gebüret dises Werck
als eine Sach / welche dir einzig/
und alleinig zugehörig / theils / wei-
len du selbe dem Heil. Ignatio nicht
allein in den Sinn / sonderen auch
in die Feder gegeben; dann wie du
einer G. Ottseeligen Person durch
den Heil. Erz. Engel Gabriel hast
sagen lassen: bist du der Exerci-
tiorum Anfänger- und Lehrmeis-
sterin gewesen? theils / weilen
ich nichts hinzu setze / als was ich
von deinen gnadenreichen Erleuch-
tungen / umb welche ich dich / wie du
wohl weißt / jederzeit gebetten / er-
lehret hab.

Und eben darumb / weilen ich
dir nach G. Ott / was ich immer mit
Gedancken gearbeitet / oder mit der
Feder vertertiget / alles / und alles
zu erkenne / weiset mich auch die
Danckbarkeit an / daß ich dir zuetig-
ne / und zustelle / was ich von dir
emp

empfangen/so ich anderst ins fünff-
tig deiner Gnad / und Gutthaten
geniessen will; sintemahlen / wie
dein geliebter Bernardus sagt: Ac-
cipiendis indignus est, qui de ac-
ceptis fuerit ingratus: Unwürdig
neuer Gnaden ist derjenige / wel-
cher für die empfangene Gutthaten
undanckbar ist. Vor welchem Un-
glück mich alle Buchstaben dieses
Wercks / als so vil Danck-Zeichen
eines gegen dir erkantlichen Ge-
müths wollen behütten / und be-
freyen. Neben dem; treibet mich
an zu solchem Vornemen die Noth-
wendigkeit; dann es ist nothwen-
dig / daß ich das Ziel und End / zu
welchem die Exercitia, oder die nit
so fast vom Heil. Ignatio, als von
dir vorgeschribene geistliche Abun-
gen geordnet / durch dein Hülff / und
Beystand erlange / nemblichen daß
ich durch dich erlange das Ziel und
End der Societät / welches ist / nicht

nur allein eigener Seelen-Heyl/ und
Vollkommenheit vermittelst Gött-
licher Gnaden außwarten/sonderen
auch deß nächsten Heyl/ und Voll-
kommenheit mit gemelter Gnad
nach besten vermögen. Dieses/sprich
ich/ daß ich erlange/ ist mir höch-
stens nothwendig dein Hülf/ und
Beystand. Solchen aber zu er-
halten hoffe ich durch das Gebett/
und Danckbarkeit. Durch das
Gebett zwar/ weilen ich ebensals
hoffe/ du werdest nicht zulassen/
daß ich umbsonst gebetten. Durch
die Danckbarkeit aber/ weilen/
gleichwie derjenige/ welcher un-
danckbar ist/ sich unwürdig machet
fernerer Gnaden; also machet sich
eines Theils derselben würdig der
jenige/ welcher umb die empfan-
gene danckbar ist. Dessentwegen
schreibe ich dir mit Danck zu alle/
und jede Wort diser geistlichen
Ubrungen/ bittend: du wollest den-
selbis

selbigen Krafft/ und Nachdruck ge-
ben/ damit alle / die sich derselben
wollen gebrauchen / das Zihl und
End diser dir zugehörig / und ge-
widmeten Exercitien erlangen. Ich
bekenne zwar / daß ein so geringe
Gespunst/ wie sie auß meiner Feder
fließet/ nicht ohne Schamröthe vor
deinen heiligsten Augen erscheine;
jedoch machet mir ein Hertz dein
unaußsprechliche Güte/ welche ein
jedes geringes Kennzeichen der
schuldigen Erkantnuß/ Danckbar-
und Unterthänigkeit für wehrt/ und
genehm haltet: in dessen Betracho-
tung ich dann dir in tieffister Ehr-
entbietigkeit meines Hertzens diese
geringe Arbeit aufopffere / und de-
müthigist von Herzen bitte: dir
belieben zu lassen/ eine kräftig- und
überflüssige Gnad zu erlangen von
deinem allerliebsten Sohn für die
jenige/ welche er durch deine / und
deß Heil. Ignatii Exercitia zu un-

terrichten/ und durch den dreyfache
Weeg/ erstlich zu der Christlichen
Vollkommenheit/ nachmahlen aber
zum ewigen Leben zu führen
von Ewigkeit her bestim-
met.



DOV